

## WIR PACKEN'S AN

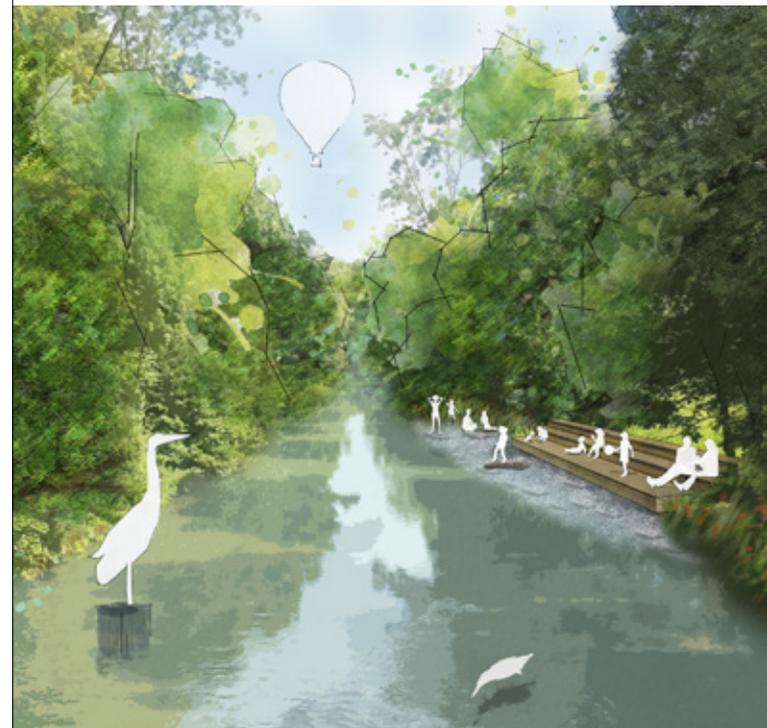
Schon auf dem Weg zur Landesgartenschau 2034 verändert sich unsere Stadt: Bad Mergentheim wird moderner, ökologischer und noch lebenswerter. Diesen Weg beschreibt der Rahmenplan, dessen Herzstück die großen Daueranlagen sind, der aber auch flankierende Maßnahmen und Teilort-Projekte beinhaltet. Der Pfad zum Ausstellungsjahr im Zeichen der „Blühenden Quellen“ ist damit zeitlich getaktet, finanziell kalkuliert und fachlich vorgeplant. Die Landesgartenschau zeigt sich als echte „Problemlöserin“: Wir packen Herausforderungen an, deren Durchbruch wir ohne diesen Rückenwind gar nicht oder nicht so schnell erreichen könnten. Und das Schönste: An dieser visionären und dennoch realistisch-machbaren Perspektive für Bad Mergentheim haben Hunderte Bürgerinnen und Bürger mitgearbeitet und sich eingebracht.

## BLEIBEN SIE INFORMIERT

Wettbewerbe, Detail-Planungen und Veranstaltungen: Auf dem Weg zur Landesgartenschau gibt es noch viele Gelegenheiten zum Erleben, Einbringen und Mitgestalten. Immer auf dem Laufenden sind Sie beim Besuch unserer Internetseite [bluehende-quellen.de](http://bluehende-quellen.de), wo Sie auch einen Blick in die ausführliche Rahmenplan-Mappe inklusive flankierender Projekte werfen können. Oder melden Sie sich für unseren Newsletter an unter [bad-mergentheim.de/newsletter](http://bad-mergentheim.de/newsletter).

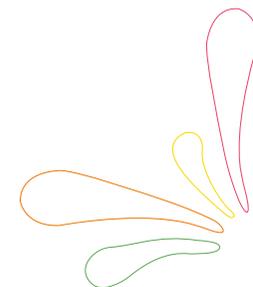
*Das Titel-Motiv zeigt einen Teil des Landschaftsparkes mit Ausstellungsgelände. Der Landschaftspark steht in den Jahren 2029 bis 2033 zur Umsetzung an.*

Bad  
Mergentheim



## RAHMENPLAN KOMPAKT

Alle Grafiken: © Planstatt Senner



# STADTENTWICKLUNG, DIE BLEIBT: UNSERE DAUERANLAGEN

## 1 GÄNSMARKT



STARTERPROJEKT

Der multifunktionale Platz für alle: mit einer ebenen und wertigen Naturstein-Pflasterung bis in die angrenzenden Straßenzüge, bequemen Sitzgelegenheiten und modernem Beleuchtungskonzept. Als klimaangepasster Platz lädt der Gänsmarkt auch an Hitzetagen zum Verweilen ein. Die neuen Baum-Haine profitieren von einem vernetzten Rigolen-Bewässerungssystem. *Umsetzung bis 2025*

## 2 ALTSTADTPLÄTZE



Oberer und Unterer Markt, Deutschordenplatz (Bild) und Burgstraße stehen für die nachhaltige Attraktivierung der Innenstadt. Gemeinsam haben sie einen neuen, nun barrierefreien Stadtboden. Der Stadtraum wird hochwertig gestaltet und da begrünt, wo es die Funktionalität erlaubt. Das Element Wasser setzt Akzente für noch mehr Aufenthaltsqualität. *Geplante Umsetzung 2028 bis 2032 \**

## 3 BAHNHOFPLATZ



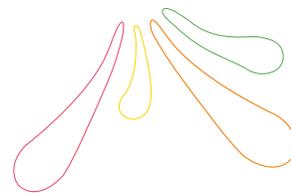
Die einladende Geste des neuen Bahnhofplatzes ermöglicht ein angenehmes Ankommen und Orientieren in Bad Mergentheim. Der Weg in die Innenstadt ist frei von Hindernissen und Barrieren, die Wegweisung klar. Eine Hingucker-Konstruktion spendet Schatten, darum herum finden sich alle Funktionen einer zukunftsfähigen Verkehrsdrehscheibe. *Geplante Umsetzung 2031 bis 2032 \**

## 4 URBANES QUARTIER HERRENWIESEN SÜD

Von der Gewerbebrache zum hoch-innovativen Quartier: Auf kurzen Wegen ans Zentrum angebunden finden hier modernes, nachhaltiges Wohnen sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze ihre Heimat. Die neuen Wachbach-Terrassen sind das Herzstück des Gebiets und zugleich urbaner Treffpunkt für pulsierendes Stadtleben. *Geplante Umsetzung 2028 bis 2030 \**



Eine weitere Potenzialfläche ist nachgelagert die „Zukunftsstadt Auenland“ am östlichen Stadteingang. 2034 könnte hier als Teil der Ausstellung bereits ein Ausblick auf innovativen Städtebau gegeben werden.



## 5 KETTERBERG



Die Kulturlandschaft wird instandgesetzt. Sanierte Trockenmauern, der Blühende Weinberg in Deutschordens-Tradition und neue Zickzack-Wege stehen dafür. Als Naherholungsort wird der Ketterberg neu entdeckt, denn mit dem Waldbogen am angrenzenden „Wald der Zukunft“ entsteht ein harmonisch in die Landschaft eingefügtes Aussichts-Bauwerk, das spektakuläre Perspektiven ermöglicht und Bad Mergentheim dauerhaft bereichern wird. *Geplante Umsetzung 2032 bis 2033 \**

## 6 GRÜNER BOULEVARD

Ausgehend von einem Kreisverkehr anstelle der bisherigen „Schwimmbadkreuzung“ wird die Igersheimer Straße / Deutschordenstraße erneuert und dank Allee-Pflanzung zum Grünen Boulevard. Der ist nicht nur attraktives Stadt-Entree, sondern für zu Fuß Gehende auch leichter zu queren. Vor dem Stadtkloster entsteht ein „Willkommensplatz“ als Tor zur Altstadt. *Geplante Umsetzung 2026 bis 2027 \**



*\* Alle genannten Umsetzungs-Zeiten sind unverbindlich und dienen nur der groben Orientierung. Sie werden von verschiedenen internen und externen Einflussfaktoren bestimmt. Auch eine Änderung in der Projekt-Abfolge kann noch vorgenommen werden.*